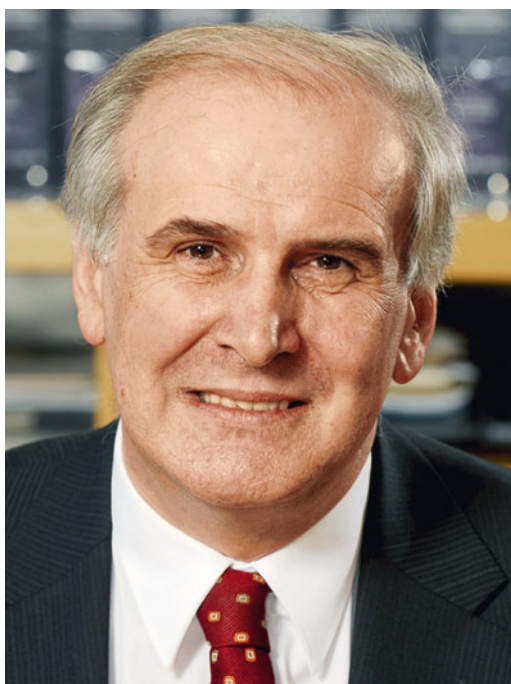


Liechtenstein

Lisdar 2010

Editorial von Otmar Hasler, Regierungschef a.D., Partner, Kaiser Ritter Partner



Der *Liechtenstein Congress on Sustainable Development and Responsible Investing (Lisdar)* 2010 hat ein starkes Zeichen für einen zukunftsgerichteten Finanzplatz gesetzt. Vier Tage lang haben rund 80 Experten aus der ganzen Welt ihre Lösungen zum nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen unserer Erde präsentiert.

Dabei war der erste Tag der Thematik «Responsible Investing» gewidmet. Der Thementag beleuchtete die ökologischen und gesellschaftlichen Veränderungen und insbesondere deren finanzpolitische Folgen. Responsible Investing reagiert auf die drängenden Fragen unserer Zeit, doch ist das die einfache Antwort der Finanzwelt auf die drängenden Fragen der globalen Herausforderung?

So, wie die Philosophie des Responsible Investing bei Kaiser Ritter Partner konkret umgesetzt wird, können Vermögende gemäss ihren Werten und Anschauungen investieren und gleichzeitig sicherstellen, auf der richtigen Seite des globalen Wandels zu stehen.

Hinter dieser scheinbar einfachen Formel steckt in Wahrheit ein ganzer Katalog von Aufgaben, die die Investmentexperten täglich erfüllen: So geht die individuelle Beratung der Kunden über rein finanzielle Aspekte hinaus, und die

Investmentexperten betrachten in ihren Analysen nicht nur kurzfristige Wirtschaftstrends, sondern haben auch die globalen Veränderungen im Blick.

Der von Kaiser Ritter Partner mitorganisierte Kongressstag des Responsible Investing zeigte in beeindruckender Weise die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Finanzwirtschaft auf bei den Entwicklungen im Bereich des Klimawandels und des Energieverbrauchs, kurzum, bei der Umkehr des rund 200jährigen Trends der ständigen «Verbildung» der Natur.

Die Finanzwirtschaft schaut auf den Markt, sie beeinflusst diesen und versucht, Trends möglichst frühzeitig zu erkennen und mit diesen Erkenntnissen Geld zu verdienen. Das ist legitim, vor allem, wenn die beobachteten Trends zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit den natürlichen Energieressourcen, zu mehr Bildungsgerechtigkeit und zur Bekämpfung von Korruption und Unrecht führen.

Es ist eine Chance, wenn Investoren Kapital zur Verfügung stellen, um Innovationen im Bereich von Effizienz und erneuerbaren Energien zu beschleunigen und um die oben genannten Entwicklungen zu ermöglichen oder zu beschleunigen. Natürlich kann Responsible Investing nur eine von mehreren Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit sein. Nebst privaten Investoren bedarf es einer koordinierten Anstrengung der Staaten und internationalen Organisationen, die rechtlichen Voraussetzungen für eine Umkehr der identifizierten Fehlewicklungen zu schaffen.

«Es ist einfach, nach Gründen zu forschen, warum etwas nicht geschieht», führte Jemma Green, Vizepräsidentin für Umwelt und soziales Risiko der US-Bank J.P. Morgan am Kongress aus, «aber mit kleinen Beispielen aufzuzeigen, wie etwas funktionieren kann, das ist viel wichtiger.» So gibt es heute schon unterschiedlichste Finanzinstrumente, mit denen nachhaltige Projekte unterstützt werden. Und die Nachfrage nach solchen Projekten wächst.

Der *Liechtenstein Congress on Sustainable Development and Responsible Investing* hat eine gute Plattform geboten, um die neuesten Erkenntnisse zu diskutieren. Dabei hat sich gezeigt, dass der Finanzplatz Liechtenstein bereits über eine fundierte Expertise verfügt. Der Dialog der unterschiedlichen Akteure vor Ort setzte ein positives Signal für die Entwicklung des Standortes Liechtenstein. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung.

www.kaiser-ritter-partner.com •